

ÖPNV Handy als Ticket-Automat

[2.6.2006] Das Unternehmen Siemens Business Services will den Fahrkarten-Automaten in die Hosentasche bringen und verspricht: Millionen Deutsche können bald Bus und Bahn per Handy zahlen.

In sieben deutschen Großstädten und einer Reihe kleinerer Kommunen in ganz Deutschland können die Bürger ab Oktober 2006 ihre Fahrkarte für Bus und Bahn mit dem Handy kaufen. Dies teilte das Unternehmen Siemens Business Services (SBS) mit. Handy-Besitzer können Fahrscheine mittels einer Software kaufen, die auf ihrem Telefon installiert wird. Siemens Business Services realisiert die entsprechende IT-Lösung und betreibt sie zwei Jahre lang. An dem bundesweiten Versuch nehmen unter anderem Essen, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Nürnberg, Ulm, Wuppertal sowie das Vogtland teil. Da in allen Städten die gleiche Software verwendet wird, kann etwa ein Nürnberger mit seinem Handy auch beim Besuch in Hamburg sein Busticket kaufen. Die Lösung funktioniert wie folgt: Die Fahrgäste melden sich einmal im Internet an. Anschließend installiert sich auf dem Mobiltelefon des registrierten Nutzers eine Java-Software, über die bestellt werden kann. Nach Angaben von SBS dauert die Bestellung nur wenige Sekunden, die Daten werden per GPRS an einen zentralen Server übermittelt. Die Abrechnung der Fahrten erfolgt entweder per Prepaid-Verfahren, Lastschrift oder Kreditkarte. *(al)*

<http://www.siemens.com/sbs>

Stichwörter: Siemens Business Services, SBS, Verkehrswesen, ÖPNV

Quelle: www.kommune21.de